

## Gemeinschaftliche Massnahmen

### Eintretenskriterien

- Die Gemeinschaft muss mind. 2 Gesellschafter, die die Eintretenskriterien erfüllen, umfassen (bei juristischen Personen evtl. mehr, je nach OR).
- Bei juristischen Personen (Genossenschaft, AG, GmbH, Verein) muss die Entscheidungsbefugnis (Stimmenanteil, resp. Kapital) zu **zweidrittel** in den Händen von bäuerlichen Betrieben liegen.
- Das Projekt ist finanzierbar und tragbar. Der Gesuchstellende kann mind. 15% der Nettokosten (abzüglich öffentliche Beiträge) selber finanzieren.

### Unterstützte Massnahmen

- Bodenverbesserungen (Meliorationen, Wegerschliessungen, Wasserversorgung etc.)
- Gemeinschaftliche Bauten und Einrichtungen für die **Verarbeitung, Lagerung und Vermarktung regionaler landwirtschaftlicher Produkte** (z.B. milchwirtschaftliche Anlagen, Kühl-, Lager und Verkaufsräume, Trocknungsanlagen etc.)
- Gemeinschaftlich angeschaffte **Maschinen und Fahrzeuge**
- Gemeinschaftliche Anlagen zur **Produktion von erneuerbarer Energie aus Biomasse** (Biogasanlagen, Holzheizungen)
- **Starthilfe** für den Aufbau **von bäuerlichen Selbsthilfeorganisationen** im Bereich marktgerechte Produktion und Betriebsführung (z.B. Erzeugergemeinschaft, Vermarktungsorganisation, Maschinenring, Betriebshelferdienst, Buchhaltungsring etc.)
- Projekte zur regionalen Entwicklung (PRE)